download unter www.biologiezentrum.at

Die Vögel von Belgien.

Von **Dr. Alfons Dubois,**

Conservator am königl. naturhistorischen Museum in Brüssel.

(Schluss.)

220. **Totanus glarola,** Linn. Selten und zufällig; ist in den Sümpfen der Campine beobachtet worden.
221. **Totanus ochropus,** Linn. Zieht durch das Land im April und im August und hält sich bei den süssen Gewässern auf.
222. **Actitis hypoleucos,** Linn. Erscheint mit den ersten Tagen des Monats Mai, wandert im August bis gegen 13. September aus und nistet auf den Schelde- und Maas-Inseln.
223. **Gallinago major,** Linn. Ziemlich selten; man beobachtet sie zur Zeit der Wanderung im März und April und im Herbst in den Sümpfen der Campine und den Ardennen.
224. **Gallinago gallinula,** Linn. Gemein in den Sümpfen bei der Wanderung im Frühjahr und im Herbst.
225. **Gallinago cœlestis,** Frenz. 1881 (media, Leach, 1816). Gemein in den Sümpfen wie die vorige.
226. **Scolopax rusticola,** Linn. Regelmässig im October und November bei seiner Wanderung; zieht im März wieder durch. Ist der Winter milde, so bleibt ein Theil im Lande; sich sehr wenig bei uns vermehrend und hauptsächlich in den Ardennen.
227. **Limosa aegocephala,** Linn. Im März und im Herbst bei seiner Wanderung.
228. **Limosa rufa,** Briss. ziemlich selten; im Herbst und im Frühjahr bei seiner Wanderung auf den Seeküsten erscheinend; ausnahmsweise bei den Flüssen.
229. **Numenius arquatus,** Linn. Regelmässig im März und April und im Herbst bei seiner Wanderung; gemein und beinahe Standvogel auf dem Meeresufer, wo er wahrscheinlich nistet.
230. **Numenius tenuirostris,** Vieill. Erscheint nur höchst ausnahmsweise; gefangen bei Antwerpen am 8. Februar 1884.
231. **Numenius phoeopus,** Linn. Auf unserer Seeküste im April, Mai und im October bei seiner Wanderung erscheinend.
232. **Phalaropus rufescens,** Briss. (platyrhynchus, Temm.) Sehr selten. Erscheint zuweilen an unseren Küsten und in den Sümpfen der Campine.
233. **Phalaropus cinereus,** Briss. (hyperboreus, Lath.). Sehr selten. In strengen Wintern von Zeit zu Zeit am Meeresufer beobachtet worden.
234. **Recurvirostra avocetta,** Linn. Ziemlich selten; erscheint manchmal zur Wanderzeit auf unseren Küsten und in den Sümpfen Flanderns.
235. **Himantopus candidus,** Bonn. Sehr selten; erscheint nur von Zeit zu Zeit.
236. **Rallus aquaticus,** Briss. Ziemlich gemein; kommt im März und zieht im Herbst.
237. **Crex pratensis,** Bechst. Ziemlich gemein; kommt im April oder Mai, zieht gegen Ende September.
238. **Porzana maruetta,** Leach. Ziemlich gemein; kommt Ende März oder im April, zieht im September.
239. **Porzana parva,** Scop. (pusillus, Bechst.). Sehr selten; erscheint nur im Sommer von Zeit zu Zeit.
240. **Porzana Baillonii,** Vieill. Sehr selten; man hat sie ausnahmsweise in den Sümpfen Flanderns und der Campine vorgefunden.
241. **Gallinula chloropus,** Linn. Gemein und Standvogel.
242. **Fulica atra,** Linn. Ziemlich gemein; kommt im April und zieht im Herbst.
243. **Grus communis,** Bechst. (1793). Wandert im März sowie im October und November schaarenweise durch, hält sich aber wenig oder gar nicht im Lande auf.
244. **Ardea cinerea,** Briss. Gemein und Standvogel.
245. **Ardea purpurascens,** Briss. (purpurea, Linn.). Sehr selten; unregelmässig bei der Wanderung erscheinend.
246. **Herodias alba,** Linn. Sehr selten; zwei Fänge bekannt: der eine bei Tongeren, der andere in der Umgebung Mons'.
247. **Herodias garzetta,** Linn. Sehr selten; man kennt nur einzelne gefangene Stücke, davon eines bei Namur 1857.
248. **Ardeola ralloides,** Scop. Sehr selten; ausnahmsweise gefangen worden bei Tournay, Huy, Namur und in den Ardennen.
249. **Ardetta minuta,** Linn. Ziemlich selten; unregelmässig erscheinend bei der Wanderung im Frühjahre und im Herbst; nistet vielleicht in den Ardennen.
250. **Botaurus stellaris,** Linn. Ziemlich gemein in den Polder-Sümpfen und in der Campine.
251. **Nycticorax griseus,** Briss. (europaeus, Step.) Sehr selten und ausnahmsweise bei der Wanderung erscheinend.
252. **Ciconia alba,** Bechst. Erscheint regelmässig bei seiner Wanderung im März und April und im August; nistet im Lande nicht.
253. **Ciconia fusca,** Briss. (nigra, Linn.). Sehr selten und ausnahmsweise bei der Wanderung erscheinend.
254. **Platalea leucorhodia,** Linn. Regelmässig im Frühjahr und Herbst über unsere Seeküsten durchziehend und erscheint dann gleichzeitig in Flandern und in der Provinz Antwerpen.
255. **Falcinellus castaneus,** Briss. (Ibis falcinellus, L.). Sehr selten und nur ausnahmsweise erscheinend.
256. **Bernicla leucopsis,** Bechst. Regelmässig auf der Küste Flanderns vom November bis März während des Durchzugs.
257. **Bernicla brenta,** Briss. (torquatus, Bechst.). Durchzugsvogel; erscheint regelmässig im Winter auf den Ufern der See und an der Scheldemündung.
258. **Anser cinereus,** Hey & W. Erscheint nur in strengen Wintern.
259. **Anser brachyrhynchus,** Baill. Erscheint ausnahmsweise im Winter an der Schelde bei Antwerpen.
260. **Anser sylvestris,** Briss. (segetum, Gm.). Zieht im Winter regelmässig durch vom Herbst bis Frühjahr.
261. **Anser albifrons,** Scop. Im Winter an der Scheldemündung gemein, selten im Innern des Landes.
262. **Anser albifrons var. erythropus,** Linn. (Temminckii, Boie.). Sehr selten und ausnahmsweise durchziehend.
263. **Cygnus musicus,** Bechst. Selten; erscheint nur in strengen Wintern.

download unter www.biologiezentrum.at

264. **Cygnus olor,** Gm. Sehr selten; bei der Wanderung im Winter ausnahmsweise erscheinend.
265. **Cygnus minor**, Pall. (Bewickii, Yarr.). Sehr selten; erscheint von Zeit zu Zeit in strengen Wintern.
266. **Tadorna cornuta,** Gm. Regelmässig im Winter bei der Wanderung an der Seeküste erscheinend; gemein während der grossen Kälteperioden.
267. **Spatula clypeata,** Linn. Zieht regelmässig im Frühjahr und im Herbst durch.
268. **Anas fera,** Briss. (boschas, L.). Standvogel; gemein zur Wanderungszeit.
269. **Chaulelasmus streperus,** Linn. Ziemlich gemein im Winter in den Poldern..
270. **Mareca fistularis,** Briss. (Penelope, Linn.). Im März und im Herbst durchziehend; ziemlich gemein im Winter in den Polder-Sümpfen.
271. **Dafila longicauda,** Briss. (acuta, Linn.). Ziemlich gemein im Winter in den Polder-Sümpfen.
272. **Querquedula circia,** Linn. Gemein bei der Wanderung im Herbst und März; Standvogel in einzelnen sumpfigen Gegenden.
273. **Querquedula crecca,** Linn. Zieht im Herbst und Frühjahr durch; gemein im Winter an Weihern und Flüssen.
274. **Fuligula rufina,** Pall. Wird von Zeit zu Zeit in den Sümpfen Flanderns beobachtet.
275. **Fuligula cristata,** Leach. Sehr gemein im Winter in den Sümpfen der Poldern und der Campine, sowie auf Flüssen.
276. **Fuligula marila,** Linn. Im Herbst und Winter an der Seeküste sehr gemein; selten auf Flüssen im Innern des Landes.
277. **Fuligula ferina,** Linn. Sehr gemein im Winter an der Seeküste, in den Poldern und auf den Sümpfen der Campine.
278 **Fuligula nyroca**, Güld. Im Frühjahre unregelmässig bei der Wanderung erscheinend.
279. **Clangula glaucion,** Linn. Gemein zur Wanderzeit; man sieht sie im Winter auf den Flüssen, die nicht frieren.
280. **Clangula histrionica,** Linn. Erscheint von Zeit zu Zeit an unserer Seeküste in strengen Wintern.
281. **Harelda glacialis,** Linn. Wird nur in sehr strengen Wintern an unserer Seeküste beobachtet, erscheint aber dann bisweilen in grosser Zahl.
282. **Somateria mollissima,** Linn. Erscheint ausnahmsweise im Winter an der Seeküste.
283. ? **Somateria spectabilis,** Linn. Es wird behauptet, dass sich Junge bei grosser Kälte an unserer Küste verlieren; das bezweifle ich aber.
284. **Oidemia nigra,** Linn. Gemein im Winter an unserer Seeküste.
285. **Oidemia fusca**, Linn. An unseren Küsten im Frühjahr bei ihrer Wanderung erscheinend sowie im Winter; wenig zahlreich.
286. ? **Oidemia perspicillata,** Linn. Scheint an der flandrischen Küste gefangen worden zu sein.
287. **Mergus albellus.** Linn. Gemein im Winter in den Sümpfen der Poldern und der Campine, manchmal an der Maas und der Schelde.
288. **Mergus merganser,** Linn. Im Winter an unserer Küste ziehend; zur Frostzeit erscheint er an den Flüssen des Innern.
289. **Mergus cristatus,** Briss. (serrator, Linn.) Erscheint im Winter an unserer Küste und in den Poldersümpfen, aber in geringer Zahl.
290. **Sterna caspia,** Pall. Selten und erscheint nur ausnahmsweise an unserer Küste. Man hat sie auch auf der Schelde bei Tournay den 24. Juli 1865 geschossen; nach Herrn Vincent ist sie sogar bei Brüssel auf einem Weiher gefangen worden.
291. **Sterna anglica,** Mont. Selten an unserer Küste, ausnahmsweise auf der Schelde.
292. **Sterna cantiaca,** Gm. Gemein im Sommer an unserer Küste.
293. **Sterna hirundo,** Linn. Gemein an dem Meeresufern und auf der Schelde.
294. **Sterna Dongallii,** Mont. Erscheint ausnahmsweise an unserer Küste und nur im Sommer.
295. **Sterna fluviatilis,** Naum. Ziemlich selten an unserer Küste und nur im Mai und August.
296. **Sterna minuta,** Linn. Ziemlich gemein im Sommer an der Küste und an der Schelde, ausnahmsweise an der Maas.
297. **Hydrochelidon nigra**, Briss. Ziemlich gemein während des ganzen Jahres in den Sümpfen der Campine und erscheint häufig auf der Schelde und der Maas.
298. **Hydrochelidon leucoptera,** Meisn. Ein oder zwei Fänge; ein Individium wurde in einem Sumpfe bei Tournay gefangen.
299. **Hydrochelidon hybrida,** Pall. Aeusserst selten; wurde einmal bei Antwerpen gefangen.
300. ? **Xema Sabinei,** Sab. Scheint sich in unserem Lande während des Winters verloren zu haben. Man hat sie an der Maas bei Maestricht gefangen.
301. **Larus glaucus,** Brünn. Erscheint ausnahmsweise im Winter an unseren Küsten.
302. **Larus leucopterus,** Faber. Erscheint auch ausnahmsweise im Winter an der Küste.
303. **Larus marinus,** Linn. Während des Winters an der Küste ziemlich gemein; selten auf der Schelde.
304. **Larus fuscus,** Linn. Wandert im Herbst durch und ist dann ziemlich gemein an der Küste.
305. **Larus argentatus,** Brünn. Gemein und Standvogel auf unseren Küsten; erscheint manchmal auf der Schelde und sogar auf der Maas.
306. **Larus canus,** Linn. Sehr gemein und sowohl an der Küste als auf der Schelde bis Antwerpen.
307. **Larus ridibundus,** Linn. Sehr gemein und Standvogel au unserer Küste, in den Poldern und auf der Schelde.
308. **Larus minutus,** Pall. Selten; erscheint zuweilen an unserer Küste und auf der Schelde.
309. **Rissa tridactyla,** Linn. Gemein im Winter auf der Schelde und in den Sümpfen; wenig häufig an der Küste.
310. ? **Pogophila eburnea,** Phipps. Soll sich bereits an unserer Küste vorgefunden haben.
311. **Stercorarius fuscus,** Briss. (catarrhactes, L.) Erscheint sehr selten an unserer Küste nach heftigen Stürmen.
312. **Stercorarius pomarinus,** Temm. Kommt in Folge der Stürme und zuweilen bis in's Innere des Landes.
313. **Stercorarius crepidatus,** Banks (1773) — parasiticus, Bodd. (1783). Erscheint ausnahmsweise an unserer Küste bei den Herbststürmen.
314. **Stercorarius longicaudus,** Briss. (parasiticus, Linn.) Erscheint von Zeit zu Zeit an der Küste im Winter.
315. **Procellaria glacialis,** Linn. Erscheint ausnahmsweise an unserer Küste bei den Winterstürmen.

download unter www.biologiezentrum.at

316. **Thalassidroma pelagica**, Linn. Erscheint unregelmässig an unserer Küste im Winter, manchmal in grosser Zahl und kommt dann auch auf die Schelde.
317. **Thalassidroma leucorrhoa**, Vieill. Ausnahmsweise an unserer Küste nach Stürmen und durch den Wind zuweilen bis ins Innere des Landes getrieben, aber seltener als voriger,
318. **Puffinus anglorum**, Temm. Erscheint ausnahmsweise an unserer Küste nach Winterstürmen.
319. **Sula bassana**, Briss. Ist nicht selten an unserer Küste und auf der Schelde im Herbst und im Winter.
320. **Phalacrocorax carbo**, Linn. Gemein und Standvogel an unseren Küsten und auf der Schelde-Mündung; sehr selten auf den Gewässern des Innern des Landes.
321. **Pholacocorax cristatus**, Fab. Erscheint nur höchst selten an unserer Küste.
322. **Colymbus glacialis**, Linn. Sehr selten und erscheint an unserer Küste nur in sehr strengen Wintern.
323. **Colymbus arcticus**, Linn. Noch seltener als voriger.
324. **Colymbus septentrionalis**, Linn. Gemein im Winter und im Frühjahr an unserer Küste, auf der Schelde und auf den Sümpfen der Poldern.
325. **Uria grylle**, Linn. Sehr selten an unserer Küste und nur im Winter.
326. **Uria troile**, Linn. Gemein an den Küsten im Winter.
327. **Uria troile var rhingvia**, Brünn. Wenig gemein.
328. **Mergulus alle**, Linn. Erscheint manchmal im Winter nach heftigen Stürmen, jedoch selten.
329. **Alca torda**, Linn. Nicht selten an unserer Küste im Herbst und im Winter.
330. **Fratercula arctica**, Linn. Sehr selten an unseren Küsten und nur im Winter.
331. **Podiceps cristatus**, Briss. Erscheint in kleiner Zahl im Winter an der Küste, an der Schelde, an der Maas und in den flandrischen Sümpfen.
332. **Podiceps griseignea**, Bodd. Durchzugsvogel im Frühjahre und im Herbst auf der Schelde und in den grossen Sümpfen, jedoch ziemlich selten.
333. **Podiceps nigricollis**, Brm. Selten; unregelmässig im Frühjahr und im Herbst bei seiner Wanderung erscheinend.
334. **Podiceps amitus**, Linn. Ausnahmsweise in den grossen Sümpfen Flanderns und auf der Schelde bei der Wanderung erscheinend.
335. **Podiceps fluviatilis**, Briss. (minor, Gm.). Gemein und Standvogel.

Ueber Vögel der Südsee.

Auf Grund eigener Beobachtungen und Sammlungen mitgetheilt

von **Dr. O. Finsch**,
Ehrenmitglied des Ornithologischen Vereines in Wien, etc.

(Fortsetzung).

Syma torotoro, Less.

Nr. 1335, altes Männchen; Schnabel einfärbig orangengelb.

Ich erhielt die Art nur in den dichten Urwäldern von Laloki, niemals an der Küste. Der Ruf ist derselbe als der bei Somerset beobachteten Art.

Merops ornatus, Lath.

Nr. 1331, altes Weibchen in Mauser und ganz abgeriebenem Gefieder, daher ohne dunklen Kehlschild. Iris blutroth.

Um Port Moresby gegen Anfang April ankommend; auch auf den Inseln der Torresstrasse (Mabiak, Thursday Isl. Morilug) und bei Somerset beobachtet. Auf Thursday Island zog die Art Mitte October in grossen Flügen südwärts durch.

Eurystomus crassirostris, Sel.

Nr. 1226, altes Männchen; Schnabel und Beine schön mennigzinnoberroth; Spitze des Oberschnabels schwärzlich; Rachen und Zunge blassgelb; Iris tiefbraun.

Nicht häufig um Port Moresby. Von mir auch in Neu-Britannien erhalten. Nährt sich von Insecten, hauptsächlich Käfern.

Nectarinia frenata, Müll.

Nr. 1244, altes Männchen.

Nicht selten um Port Moresby und längs der Südostküste, aber allenthalben einzeln.

Tropidorhynchus Novae Guineae, Müll.

Nr. 1264, altes Männchen in voller Mauser, 1298; altes Weibchen, vermausert; 1266 flügges Junge, 21. Februar.

Die schön rothe Iris wird bald nach dem Tode braun.

Eine der häufigsten Vogelarten um Port Moresby; sehr geschwätzig und reich an verschiedenartigen z. Th. nicht übel klingenden Stimmlauten.

Oriolus striatus, Quoy und Gaim.

Nr. 1246, altes Männchen; Iris blutroth; Schnabel röthlichbraun.

Um Port Moresby; die glockenartige kurze Note ähnelt der von O. flavicinctus, ist aber nicht so voll.

Microëca flavovirescens, Gray.

Nr. 1365, altes Männchen; Schnabel dunkelbraun; Basis des untern horngelb; Beine schwärzlich; Iris dunkelbraun. Beide Geschlechter gleich gefärbt.

In offenen Gegenden am Lalokiflusse im Innern im Mai nicht selten einzeln und paarweis.

Monarcha alecto, Temm.

Nr. 1257, altes Männchen; Iris tiefbraun.

Ziemlich selten um Port Moresby; unterscheidet sich in nichts von Exemplaren aus Neu-Britannien; ganz dasselbe gilt für Exemplare von Torresstrasse, wo ich die Art auf Mabiak und Morilug erhielt, sowie von Cap York (Somerset), wo sie sehr selten ist.

Arses aruensis, Sharpe.

Nr. 1344, altes Männchen; Schnabel hellbleiblau; Spitze heller, der nackte lappige Hautkranz ums Auge schön

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1884

Band/Volume: 008

Autor(en)/Author(s): Dubois Alfons

Artikel/Article: Die Vögel von Belgien (Schluss) 106-108